

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Zusammenfassung ⁽¹⁻³⁾

Name der Bank: **NORD/LB** | Norddeutsche Landesbank - Girozentrale

Tatsächliche Ergebnisse zum 31. Dezember 2010	in Mio. EUR, %
Betriebsergebnis vor Wertminderungen	931
Wertminderungsaufwendungen für finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte im Bankbuch	-692
Risikogewichtete Aktiva ⁽⁴⁾	86.850
Core-Tier-1-Kapital ⁽⁴⁾	3.974
Core-Tier-1-Kapitalquote, % ⁽⁴⁾	4,6%
Zusätzlicher Kapitalbedarf für das Erreichen der Core-Tier-1-Kapital-Benchmark von 5 %	369

Ergebnisse des adversen Szenarios zum 31. Dezember 2012, exkl. im Jahr 2011 ggf. umgesetzte Gegenmaßnahmen	%
Core-Tier-1-Kapitalquote	3,7%

Ergebnisse des adversen Szenarios zum 31. Dezember 2012 bei Berücksichtigung von Gegenmaßnahmen bis zum 30. April 2011	in Mio. EUR, %
Über 2 Jahre kumuliertes Betriebsergebnis vor Wertminderungen	1.697
Über 2 Jahre kumulierte Wertminderungsaufwendungen für finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte im Bankbuch	-2.288
Über 2 Jahre kumulierte Verluste aus dem Stress im Handelsbuch	-302
<i>davon Bewertungsverluste aufgrund des simulierten Kursverfalls bei Staatsanleihen</i>	<i>-21</i>
Risikogewichtete Aktiva	107.861
Core-Tier-1-Kapital	6.006
Core-Tier-1-Kapitalquote (%)	5,6%
Zusätzlicher Kapitalbedarf für das Erreichen der Core-Tier-1-Kapital-Benchmark von 5 %	
Auswirkungen der berücksichtigten und bis zum 30. April 2011 umgesetzten Gegenmaßnahmen ⁽⁵⁾	
<i>Zwischen dem 31. Dezember 2010 und dem 30. April 2011 angekündigte und vollständig zugesagte Eigenkapitalaufnahme (CT1 in Mio. EUR)</i>	1.980
<i>Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis 30. April 2011 öffentlich angekündigter und vollständig zugesagter staatlicher Unterstützung auf die Core-Tier-1-Kapitalquote (Prozentpunkte der CT1-Quote)</i>	0,0
<i>Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf die Core-Tier-1-Kapitalquote (Prozentpunkte der CT1-Quote)</i>	0,0

Zusätzlich umgesetzte oder geplante Gegenmaßnahmen	Beitrag zur Core Tier 1-Quote in Prozentpunkten
Verwendung von Wertberichtigungen und/oder anderen Rückstellungen (einschließlich der Auflösung antizyklischer Wertberichtigungen)	0,0
Veräußerungen und andere Maßnahmen der Geschäftsleitung bis zum 30. April 2011	0,0
Sonstige Veräußerungen und Restrukturierungsmaßnahmen einschließlich geplanter zwingend erforderlicher Restrukturierungsmaßnahmen, die noch nicht von der EU-Kommission gemäß den EU-Vorschriften über staatliche Beihilfen gebilligt wurden	0,0
Künftig geplante Emissionen von Common Equity-Instrumenten (Privatplatzierungen)	0,0
Künftig geplante Zeichnungen von Kapitalinstrumenten durch die öffentliche Hand (inkl. hybrider Finanzinstrumente)	0,0
Sonstige (gegenwärtige und künftige) Instrumente, die von nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Backstop-Maßnahmen anerkannt werden	0,0
Aufsichtlich anerkannte Core-Tier-1-Quote nach allen aktuellen und künftigen Gegenmaßnahmen bis zum 31. Dezember 2012, % ⁽⁶⁾	5,6%

Anmerkungen

(1) Bei der Durchführung des Stresstests wurde die einheitliche Methodologie der EBA verwendet, die die Annahme einer gleichbleibenden Bilanz umfasst und aufsichtliche Transitional Floors beinhaltet, sofern sie verbindlich sind (für Einzelheiten zur EBA-Methodologie siehe <http://www.eba.europa.eu/EU-wide-stress-testing/2011.aspx>).

(2) Alle Kapitalbestandteile und -quoten werden im Einklang mit der für den EU-weiten Stresstest festgelegten EBA-Definition des „Core-Tier-1-Kapitals“ ausgewiesen und können daher von den von nationalen Aufsichtsbehörden und/oder von Instituten in Veröffentlichungen verwendeten Definitionen abweichen.

(3) Weder das Basisszenario noch das adverse Szenario noch die Ergebnisse des Stresstests sollten als Prognosen einer Bank verstanden oder direkt mit anderen veröffentlichten Angaben der Bank verglichen werden.

(4) Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz ohne etwaige Gegenmaßnahmen der Geschäftsleitung, zwingend erforderliche Restrukturierungen oder Kapitalaufnahmen nach dem 31. Dezember 2010 (sämtliche bis zum 31. Dezember 2010 vollständig gezahlte staatliche Unterstützung und vollständig gezahlten Kapitalaufnahmen wurden berücksichtigt).

(5) Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten Kapitalaufnahmen, staatlichen Unterstützungsmaßnahmen und zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen, die in der als Ergebnis des Stresstests ausgewiesenen Core-Tier-1-Kapitalquote enthalten sind.

(6) Die auf Grundlage der in diesem Abschnitt beschriebenen zusätzlichen Gegenmaßnahmen berechnete aufsichtlich anerkannte Eigenkapitalquote. Die Quote beruht in erster Linie auf der EBA-Definition, kann jedoch auch andere Gegenmaßnahmen umfassen, die nach der EBA-Methodologie keine Auswirkungen auf das Core-Tier-1-Kapital haben, jedoch von den nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Gegenmaßnahmen für die Stressbedingungen angesehen werden. Die betreffenden Maßnahmen werden gegebenenfalls in den von den Banken/nationalen Aufsichtsbehörden zusätzlich veröffentlichten Bekanntmachungen erläutert. Arbeitsblatt „3 - Gegenmaßnahmen“ enthält Einzelheiten zu allen Gegenmaßnahmen.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Zusammengefasste Informationen und Kapitalentwicklung ⁽¹⁻⁴⁾

Name der Bank: **NORD/LB | Norddeutsche Landesbank - Girozentrale**

Alle Angaben in Mio. EUR oder %

A. Ergebnisse des Stresstests bei Berücksichtigung der Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz ohne Gegenmaßnahmen, zwingend erforderlichen Restrukturierungen oder Kapitalaufnahmen nach dem 31. Dezember 2010 (sämtliche bis zum 31. Dezember 2010 vollständig gezahlte staatliche Unterstützung wird berücksichtigt)

Eigenkapitalausstattung	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Risikogewichtete Aktiva (Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz)	86.850	95.548	100.275	104.891	107.861
Common Equity gemäß EBA-Definition	3.974	4.600	4.797	4.537	4.026
<i>davon durch die öffentliche Hand gezeichnete Stammaktien</i>	0	0	0	0	0
Sonstiges vorhandenes von der öffentlichen Hand gewährtes Kapital (vor dem 31. Dezember 2010)	0	0	0	0	0
Core-Tier-1-Kapital (Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz)	3.974	4.600	4.797	4.537	4.026
Core-Tier-1-Kapitalquote (%)	4,6%	4,8%	4,8%	4,3%	3,7%

B. Ergebnisse des Stresstests bei Berücksichtigung von bis zum 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten Emissionen von Kapitalinstrumenten und zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen

Kapitaladäquanz	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Risikogewichtete Aktiva (Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz)	86.850	95.548	100.275	104.891	107.861
<i>Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf die risikogewichteten Aktiva (+/-)</i>		0	0	0	0
Risikogewichtete Aktiva nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen	86.850	95.548	100.275	104.891	107.861
Core-Tier-1-Kapital (Annahme einer vollständig gleichbleibenden Bilanz)	3.974	4.600	4.797	4.537	4.026
<i>Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf das Core-Tier-1-Kapital (+/-)</i>		0	0	0	0
Core-Tier-1-Kapital nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen	3.974	4.600	4.797	4.537	4.026
Core-Tier-1-Kapitalquote (%)	4,6%	4,8%	4,8%	4,3%	3,7%

C. Ergebnisse des Stresstests bei Berücksichtigung von bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten Emissionen von Kapitalinstrumenten und zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen

Kapitaladäquanz	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Risikogewichtete Aktiva nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen	86.850	95.548	100.275	104.891	107.861
<i>Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf die risikogewichteten Aktiva (+/-)</i>		0	0	0	0
Risikogewichtete Aktiva nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen		95.548	100.275	104.891	107.861
<i>davon risikogewichtete Aktiva im Bankbuch</i>		87.692	92.421	97.037	100.008
<i>davon risikogewichtete Aktiva im Handelsbuch</i>		4.136	4.136	4.136	4.136
<i>Risikogewichtete Aktiva in Verbrieftungspositionen (Bank- und Handelsbuch)</i>		5.770	6.770	9.917	14.051
Bilanzsumme nach Berücksichtigung der Auswirkungen von bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen und bis zum 30. April 2011 aufgenommenem und vollständig zugesagtem Eigenkapital	228.586	228.586	228.586	228.586	228.586
Core-Tier-1-Kapital nach Berücksichtigung der Auswirkungen von vor dem 31. Dezember 2010 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen	3.974	4.600	4.797	4.537	4.026
<i>Zwischen dem 31. Dezember 2010 und dem 30. April 2011 aufgenommenes Eigenkapital</i>		100	100	100	100
<i>Zwischen dem 31. Dezember 2010 und dem 30. April 2011 vollständig zugesagte (jedoch nicht eingezahlte) Eigenkapitalaufnahmen</i>		1.880	1.880	1.880	1.880
<i>Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigter und vollständig zugesagter staatlicher Unterstützung auf das Core-Tier-1-Kapital (+/-)</i>		0	0	0	0
<i>Auswirkungen von im Zeitraum vom 31. Dezember 2010 bis zum 30. April 2011 öffentlich angekündigten und vollständig zugesagten zwingend erforderlichen Restrukturierungsplänen auf das Core-Tier-1-Kapital (+/-)</i>		0	0	0	0
Core-Tier-1-Kapital nach Berücksichtigung der Auswirkungen von bis zum 30. April 2011 vollständig zugesagten staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, Kapitalaufnahmen und Restrukturierungsplänen		6.580	6.777	6.517	6.006
<i>Kernkapital (Tier 1) nach Berücksichtigung der Auswirkungen von bis zum 30. April 2011 vollständig zugesagten staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, Kapitalaufnahmen und Restrukturierungsplänen</i>		8.607	8.804	8.544	8.033
<i>Gesamtes regulatorisches Kapital nach Berücksichtigung der Auswirkungen von bis zum 30. April 2011 vollständig zugesagten staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, Kapitalaufnahmen und Restrukturierungsplänen</i>		11.242	11.221	11.179	10.450
Core-Tier-1-Kapitalquote (%)	4,6%	6,9%	6,8%	6,2%	5,6%
Zusätzlicher Kapitalbedarf für das Erreichen der Core-Tier-1-Kapital-Benchmark von 5 %	369				

Gewinne und Verluste	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Nettozinsergebnis	1.650	1.635	1.614	1.633	1.600
Handelsergebnis	119	-33	-33	-119	-119
<i>davon Handelsverluste aus Stress-Szenarien</i>		-66	-66	-151	-151
<i>davon Bewertungsverluste aufgrund des simulierten Kursverfalls bei Staatsanleihen</i>				-10	-10

Sonstige betriebliche Erträge ⁽⁵⁾	22	211	211	211	211
Betriebsergebnis vor Wertminderungen	931	953	932	865	832
Wertminderungsaufwendungen für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte im Bankbuch ⁽⁶⁾	-692	-681	-681	-797	-1.491
Betriebsergebnis nach Wertminderungen und anderen Verlusten aus dem Stress	239	272	251	68	-659
Sonstiges Ergebnis ^(5,8)	-3	148	148	148	148
Gewinn nach Steuern ⁽⁷⁾	236	287	273	148	-511
davon in das Kapital übertragen (Gewinnrücklagen)	160	211	197	148	-511
davon als Dividenden ausgeschüttet	76	76	76	0	0

Weitere Informationen	2010	Basisszenario		Adverses Szenario	
		2011	2012	2011	2012
Latente Steueransprüche ⁽⁸⁾	0	0	0	0	0
Bestand an Wertberichtigungen ⁽⁹⁾	2.018	2.416	2.881	2.741	4.140
davon Wertberichtigungen für nicht notleidende Forderungen	671	671	687	829	1.181
davon an Staaten ⁽¹⁰⁾	2	2	2	8	14
davon an Institute ⁽¹⁰⁾	16	16	17	77	131
davon an Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	519	519	527	588	819
davon Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	22	22	27	30	44
davon Gewerbeimmobilienkredite ⁽¹¹⁾	113	113	114	126	174
davon Wertberichtigungen für notleidende Forderungen	1.347	1.745	2.194	1.913	2.959
davon an Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	941	1.164	1.408	1.253	1.856
davon Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	80	104	135	119	171
davon Gewerbeimmobilienkredite	225	354	501	408	756
Deckungsgrad (%) ⁽¹²⁾					
Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	25,6%	24,4%	23,4%	25,2%	30,7%
Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	66,8%	56,7%	52,4%	60,6%	66,0%
Gewerbeimmobilienkredite	20,6%	22,2%	23,2%	24,1%	34,4%
Verlustquoten (%) ⁽¹³⁾					
Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	0,4%	0,4%	0,4%	0,5%	0,8%
Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilienkredite)	0,5%	0,6%	0,7%	0,9%	1,2%
Gewerbeimmobilienkredite	1,1%	1,1%	1,3%	1,6%	2,5%
Finanzierungskosten (Basispunkte)	284			315	385

D. Sonstige Gegenmaßnahmen (für Einzelheiten siehe Tabellenblatt zu Gegenmaßnahmen), in Mio. EUR ⁽¹⁴⁾

Alle Auswirkungen im Vergleich zu den in Abschnitt C ausgewiesenen regulatorischen Gesamtwerten	Basisszenario		Adverses Szenario	
	2011	2012	2011	2012
A) Verwendung von Wertberichtigungen und/oder anderen Rückstellungen (einschließlich der Auflösung antizyklischer Wertberichtigungen), Auswirkungen auf Eigenkapitalquote ⁽⁵⁾	0	0	0	0
B) Veräußerungen und andere Maßnahmen der Geschäftsleitung bis zum 30. April 2011, Auswirkungen auf risikogewichtete Aktiva (+/-)	0	0	0	0
B1) Veräußerungen und andere geschäftliche Entscheidungen bis zum 30. April 2011, Auswirkungen auf Eigenkapitalquote (+/-)	0	0	0	0
C) Sonstige Veräußerungen und Restrukturierungsmaßnahmen einschließlich geplanter zwingend erforderlicher Restrukturierungsmaßnahmen, die noch nicht von der EU-Kommission gemäß den EU-Vorschriften über staatliche Beihilfen gebilligt wurden, Auswirkungen auf risikogewichtete Aktiva (+/-)	0	0	0	0
C1) Sonstige Veräußerungen und Restrukturierungsmaßnahmen einschließlich geplanter zwingend erforderlicher Restrukturierungsmaßnahmen, die noch nicht von der EU-Kommission gemäß den EU-Vorschriften über staatliche Beihilfen gebilligt wurden, Auswirkungen auf Eigenkapitalquote (+/-)	0	0	0	0
D) Künftig geplante Emissionen von Kernkapitalinstrumenten (Privatplatzierungen), Auswirkungen auf Eigenkapitalquote öffentliche Hand (inkl. hybrider Finanzinstrumente), Auswirkungen auf Eigenkapitalquote	0	0	0	0
F) Sonstige (gegenwärtige und künftige) Instrumente, die von nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Backstop-Maßnahmen anerkannt werden, Auswirkungen auf risikogewichtete Aktiva (+/-)	0	0	0	0
F1) Sonstige (gegenwärtige und künftige) Instrumente, die von nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Backstop-Maßnahmen anerkannt werden, Auswirkungen auf Eigenkapitalquote (+/-)	0	0	0	0
Risikogewichtete Aktiva nach sonstigen Gegenmaßnahmen (B+C+F)	95.548	100.275	104.891	107.861
Kapital nach sonstigen Gegenmaßnahmen (A+B1+C1+D+E+F1)	6.580	6.777	6.517	6.006
Aufsichtlich anerkannte Eigenkapitalquote (%) ⁽¹⁵⁾	6,9%	6,8%	6,2%	5,6%

Anmerkungen und Definitionen

- (1) Bei der Durchführung des Stresstests wurde die Methodologie der EBA verwendet, die die Annahme einer gleichbleibenden Bilanz umfasst (für Einzelheiten zur EBA-Methodologie siehe <http://www.eba.europa.eu/EU-wide-stress-testing/2011.aspx>).
- (2) Alle Kapitalbestandteile und -quoten werden im Einklang mit der für den EU-weiten Stresstest festgelegten EBA-Definition des „Core-Tier-1-Kapitals“ ausgewiesen und können daher von den von nationalen Aufsichtsbehörden und/oder von Instituten in Veröffentlichungen verwendeten Definitionen abweichen.
- (3) Weder das Basisszenario noch das adverse Szenario noch die Ergebnisse des Stresstests sollten als Prognosen einer Bank verstanden oder direkt mit anderen veröffentlichten Angaben der Bank verglichen werden.
- (4) Aufsichtliche Transitional Floors werden angewendet, sofern sie verbindlich sind. Die risikogewichteten Aktiva (RWA) für das Kreditrisiko wurden sowohl für IRB-Portfolios als auch für KSA-Portfolios im Einklang mit der EBA-Methodologie unter Zugrundelegung einer zusätzlichen Untergrenze auf Ebene der risikogewichteten Aktiva vor aufsichtsrechtlichen Transitional Floors für den Dezember 2010 berechnet.
- (5) Banken sind dazu verpflichtet, die Zusammensetzung der Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ und „Sonstige Erträge“ zu erläutern.
Zusammensetzung der Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ und „Sonstige Erträge“:
- (6) Falls im Rahmen der nationalen Gesetzgebung die Auflösung antizyklischer Wertberichtigungen und/oder vergleichbarer Rückstellungen zulässig ist, kann diese Zahl für 2010 entweder in der Zeile „Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte im Bankbuch“ oder „Sonstige Erträge“ für 2010 ausgewiesen werden, wohingegen eine entsprechende Auflösung gemäß der Methodologie für den EU-weiten Stresstest für die Jahre 2011/2012 in Abschnitt D als sonstige Gegenmaßnahme ausgewiesen werden sollte.
- (7) Der Gewinn umfasst auch auf Anteile anderer Gesellschafter (minority interests) entfallenden Gewinn.
- (8) Latente Steueransprüche entsprechend der Definition in Ziffer 69 der Veröffentlichung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht "Basel III: Ein globaler Regulierungsrahmen für widerstandsfähigere Banken und Bankensysteme" aus dem Dezember 2010.
- (9) Der Bestand an Wertberichtigungen umfasst Pauschalwertberichtigungen und Einzelwertberichtigungen sowie antizyklische Wertberichtigungen in den jeweiligen Rechtsordnungen, sofern sie durch die nationale Gesetzgebung vorgeschrieben sind.
- (10) Wertberichtigungen für nicht notleidende Forderungen gegenüber Staaten und Finanzinstituten wurden unter Berücksichtigung von der EBA zur Verfügung gestellter Benchmark-Risikoparameter (PDs und LGDs) berechnet, die auf externe Kreditratings Bezug nehmen und ein hypothetisches Szenario mit Herabstufungen von Staaten durch Ratingagenturen zugrunde legen.
- (11) Die Definition von „Gewerbeimmobilien“ ist in Fußnote (5) im Arbeitsblatt „4 - EADS“ enthalten.
- (12) Deckungsgrad = Bestand an Wertberichtigungen für notleidende Forderungen / Bestand notleidender Forderungen (ausgedrückt als EAD für das betreffende Portfolio).
- (13) Verlustquote = Gesamtwertminderung (Einzelwertminderungen und pauschale Wertminderungen) für ein Jahr / EAD-Summe für das betreffende Portfolio (einschließlich notleidender und nicht notleidender Forderungen, jedoch ohne Verbriefungspositionen und Kontrahentenrisikopositionen).
- (14) Alle Bestandteile werden nach Abzug von Steuereffekten ausgewiesen.
- (15) Die auf Grundlage der in diesem Abschnitt beschriebenen zusätzlichen Gegenmaßnahmen berechnete aufsichtlich anerkannte Eigenkapitalquote. Die Quote beruht in erster Linie auf der EBA-Definition, kann jedoch auch andere Gegenmaßnahmen umfassen, die nach der EBA-Methodologie keine Auswirkungen auf das Core-Tier-1-Kapital haben, jedoch von den nationalen Aufsichtsbehörden als geeignete Gegenmaßnahmen für die Stressbedingungen angesehen werden. Die betreffenden Maßnahmen werden gegebenenfalls in den von den Banken/nationalen Aufsichtsbehörden zusätzlich veröffentlichten Bekanntmachungen erläutert. Arbeitsblatt „3 - Gegenmaßnahmen“ enthält Einzelheiten zu allen Gegenmaßnahmen.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Zusammensetzung des Kapitals, Stand 31.12.2010

Name der Bank: NORD/LB | Norddeutsche Landesbank - Girozentrale

Stand Dezember 2010	Dezember 2010		Verweise auf COREP-Reporting
	in Mio. EUR	% RWA	
A) Common Equity vor Abzügen (Ursprüngliche Eigenmittel ohne hybride Finanzinstrumente und staatliche Unterstützung außer Stammaktien) (+)	5.090	5,9%	COREP CA 1.1 - Hybride Finanzinstrumente und staatliche Unterstützung außer Stammaktien
davon: (+) anrechenbares Kapital und anrechenbare Rücklagen	5.140	5,9%	COREP CA 1.1.1 + COREP Zeile 1.1.2.1
davon: (-) immaterielle Vermögenswerte (einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert)	-50	-0,1%	In Tier-1-Eigenmitteln enthaltener Nettobetrag (COREP Zeile 1.1.5.1)
davon: (-/+) Korrekturen aufgrund von Bewertungsunterschieden bei anderen AFS-Vermögenswerten ⁽¹⁾	0	0,0%	Prudential Filters für das aufsichtsrechtliche Kapital (COREP Zeile 1.1.2.6.06)
B) Abzüge vom Common Equity (von den ursprünglichen Eigenmitteln abgezogene Komponenten) (-)	-1.116	-1,3%	COREP CA 1.3.T1* (negativer Betrag)
davon: (-) Abzug von Beteiligungen und nachrangigen Forderungen	-348	-0,4%	Summe der in Artikel 57(l), (m), (n) (o) und (p) der Richtlinie 2006/48/EG definierten und von den ursprünglichen Eigenmitteln abgezogenen Posten (COREP Zeilen 1.3.1 bis 1.3.5, die in Zeile 1.3.T1* enthalten sind)
davon: (-) nicht in den risikogewichteten Aktiva (RWA) enthaltene	0	0,0%	COREP Zeile 1.3.7, die in Zeile 1.3.T1* enthalten ist
davon: (-) Wertberichtigungsfehlbeträge und erwartete Verlustbeträge für IRBA-Positionen (vor Steuern)	-768	-0,9%	Gemäß Definition in Artikel 57(q) der Richtlinie 2006/48/EC (COREP Zeile 1.3.8, die in Zeile 1.3.T1* enthalten ist)
C) Hartes Kernkapital (A+B)	3.974	4,6%	
davon: durch die öffentliche Hand gezeichnete Stammaktien	0	0,0%	voll eingezahlte Stammaktien, die durch die öffentliche Hand gezeichnet sind
D) Sonstige laufende staatliche Unterstützungsmaßnahmen (+)	0	0,0%	
E) Core Tier 1 einschließlich laufender staatlicher Unterstützungsmaßnahmen (C+D)	3.974	4,6%	In T1 enthaltene hartes Kernkapital + in T1 enthaltene laufende staatliche Unterstützungsmaßnahmen außer Stammaktien
Abweichung von der vorgegebenen Mindestquote (CT1 5 %)	-369	-0,4%	Core Tier 1 einschließlich staatlicher Unterstützungsmaßnahmen - (RWA*5 %)
F) Hybride Finanzinstrumente, die nicht durch die öffentliche Hand gezeichnet sind	2.855	3,3%	In den T1-Eigenmitteln enthaltener Nettobetrag (COREP Zeile 1.1.4.1a + COREP Zeilen 1.1.2.2***01 bis 1.1.2.2***05 + COREP Zeile 1.1.5.2a (negativer Betrag)), der nicht durch die öffentliche Hand gezeichnet ist
Kernkapital (Tier 1) (E+F) (Summe ursprüngliche Eigenmittel für allgemeine Solvenz Zwecke)	6.829	7,9%	COREP CA 1.4 = COREP CA 1.1 + COREP CA 1.3.T1* (negativer Betrag)
Ergänzungskapital (Tier 2) (Summe ergänzende Eigenmittel für allgemeine Solvenz Zwecke)	2.776	3,2%	COREP CA 1.5
Dritrangmittel (Tier 3) (Summe ergänzende Eigenmittel zur Deckung von Marktrisiken)	0	0,0%	COREP CA 1.6
Summe Kapital (Summe Eigenmittel für Solvenz Zwecke)	9.605	11,1%	COREP CA 1
Nachrichtliche Positionen			
Summe der Anteile, Beteiligungen an und nachrangigen Forderungen gegenüber Kredit- und Finanzinstitute sowie Versicherungen, die bei der Berechnung der Summe der Eigenmittel, aber nicht bei der Berechnung des Core-Tier-1-Kapitals abgezogen wurden	696	0,8%	Summe der in Artikel 57(l), (m), (n) (o) und (p) der Richtlinie 2006/48/EG definierten Posten, die bei der Berechnung der ursprünglichen Eigenmittel nicht abgezogen wurden
Summe der Verbriefungspositionen, die nicht in den risikogewichteten Aktiva (RWA) enthalten sind und bei der Berechnung der Summe der Eigenmittel, aber nicht bei der Berechnung des Core-Tier-1-Kapitals abgezogen wurden	0	0,0%	Summe der in Artikel 57(r) der Richtlinie 2006/48/EG definierten Posten, die bei der Berechnung der ursprünglichen Eigenmittel nicht abgezogen wurden
Latente Steueransprüche (2)	0	0,0%	Gemäß Ziffer 69 der Veröffentlichung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht aus dem Dezember 2010 (Basel III: Ein globaler Regulierungsrahmen für widerstandsfähigere Banken und Bankensysteme)
Anteile anderer Gesellschafter (minority interests) (exkl. hybride Finanzinstrumente) (2)	7	0,0%	Bruttobetrag der Anteile anderer Gesellschafter gemäß der Definition in Artikel 65 1.(a) der Richtlinie 2006/48/EG
In den ursprünglichen Eigenmitteln zu berücksichtigende Bewertungsunterschiede (-/+) (3)	-	0,0%	COREP Zeile 1.1.2.6

Anmerkungen und Definitionen

(1) Der Betrag ist bereits in der Berechnung des anrechenbaren Kapitals und der anrechenbaren Rücklagen enthalten und wird zu Informationszwecken separat ausgewiesen.

(2) Nach der Basel-III-Rahmenvereinbarung gelten spezifische Vorschriften für die Behandlung dieser Posten im Rahmen der Basel-III-Rahmenvereinbarung; ein Vollabzug ist für die Berechnung des harten Kernkapitals nicht erforderlich.

(3) Dieser Posten gibt die Effekte von Bewertungsunterschieden in den ursprünglichen Eigenmitteln wieder, die sich aus der Bewertung bestimmter Finanzinstrumente (AFS/FVO) und Immobilien zum beizulegenden Zeitwert nach Anwendung von Prudential Filters ergeben.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Kreditrisiko (Exposure at Default - EAD), Stand 31.12.2010, Mio. EUR, ⁽¹⁻⁵⁾

Name der Bank: NORD/LB | Norddeutsche Landesbank - Girozentrale

Alle Angaben in Mio. EUR oder %

	nicht notleidende Forderungen								notleidende Forderungen (exkl. Forderungen gegen Staaten)	Summe Forderungen ⁽⁷⁾
	Forderungen an Institute	Forderungen an Unternehmen (exkl. Gewerbeimmobilien)	Retailforderungen (exkl. Gewerbeimmobilien)				Forderungen in Zusammenhang mit Gewerbeimmobilien	Beleihungsauslauf (LTV) (in %) ⁽⁶⁾		
			davon Wohnimmobilienkredite	davon revolving	davon KMU	davon andere				
				Beleihungsauslauf (LTV) (in %) ⁽⁶⁾						
Österreich	2.371	369	1					14	0	3.920
Belgien	595	222	0					17	0	1.550
Bulgarien	0	0	0					0	0	0
Zypern	2	1.325	0					0	29	1.356
Tschechische Republik	1	79	0					0	0	114
Dänemark	460	203	0					12	0	701
Estland	0	32	0					0	0	32
Finnland	293	150	0					0	5	585
Frankreich	4.625	1.457	1					735	23	7.375
Deutschland	54.921	49.027	4.829					6.896	3.027	164.408
Griechenland	61	401	0					0	0	752
Ungarn	142	12	0					1	0	540
Island	94	0	0					0	0	94
Irland	653	1.452	0					21	0	2.439
Italien	2.716	170	1					0	0	4.938
Lettland	507	211	0					0	0	804
Liechtenstein	0	0	0					0	0	0
Litauen	5	5	0					0	0	10
Luxemburg	2.064	418	1					558	67	3.842
Malta	0	57	0					0	0	57
Niederlande	1.977	1.674	1					1.050	80	4.973
Norwegen	584	220	0					0	79	883
Polen	322	159	0					48	2	847
Portugal	654	148	0					0	0	1.236
Rumänien	2	14	0					0	0	16
Slowakei	0	3	0					0	0	3
Slowenien	69	0	0					0	0	152
Spanien	3.332	1.149	1					430	36	5.614
Schweden	190	334	0					5	0	633
Vereinigtes Königreich	6.063	2.786	1					1.227	392	10.517
Vereinigte Staaten	3.607	4.926	1					3.181	628	13.516
Japan	343	361	0					0	0	866
Sonstige Nicht-EWR										
Nicht-Schwellenländer	324	38	0					15	10	389
Asien	2.299	1.978	1					21	17	4.982
Mittel- und Südamerika	224	1.717	0					0	1	2.222
Osteuropa Nicht-EWR	699	1.619	4					155	50	2.652
Sonstige	1.018	1.997	0					0	179	3.831
Summe	91.217	74.714	4.843					14.387	4.624	246.849

Anmerkungen und Definitionen

(1) Forderung bei Ausfall (Exposure at Default - EAD) oder Forderungswert im Sinne der CRD.

(2) Die hier ausgewiesenen EADs basieren auf der im EU-weiten Stresstest 2011 verwendeten Methodologie und Aufschlüsselung der Portfolien. Sie können daher von den im Rahmen der Säule 3 von den Banken offengelegten Informationen aufgrund unterschiedlicher nationaler Bestimmungen abweichen. Dies kann beispielsweise die Aufschlüsselung der EADs nach Immobilienkrediten und Forderungen an KMUs betreffen.

(3) Aufschlüsselung nach Land und Makro-Gebiet (z.B. Asien), falls EAD \geq 5 %. Es muss in jedem Fall sichergestellt sein, dass alle EADs aufgeführt sind (ist eine genaue geographische Zuordnung von Forderungen nicht möglich, werden sie "Sonstige" zugeordnet).

(4) Die Zuordnung von Ländern und Forderungen zu Makro-Regionen oder Schwellenländern/Nicht-Schwellenländern wurde gemäß der IWF-WEO-Länderklassifizierung vorgenommen (siehe <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2010/01/weodata/groups.htm>)

(5) Wohnimmobilien, die vom Eigentümer bzw. wirtschaftlich Begünstigten im Falle einer Personal Investment Company selbst genutzt oder vermietet werden, sowie Gewerbeimmobilien (d.h. Bürogebäude und sonstige Geschäftsräume), die als Sicherheiten im Sinne der CRD anerkannt werden und die die folgenden Kriterien erfüllen:

(a) Der Wert der Immobilie ist nicht wesentlich von der Bonität des Schuldners abhängig. Dieses Kriterium schließt Situationen nicht aus, in denen rein makroökonomische Faktoren sowohl den Wert der Immobilie als auch die Leistungsfähigkeit des Kreditnehmers beeinflussen.

(b) Sicherheiten, bei denen das Kreditnehmerisiko nicht wesentlich von der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Immobilie bzw. der projektierten Immobilie abhängig ist, sondern vielmehr von der Fähigkeit des Kreditnehmers zur Rückzahlung der Schulden aus anderen Quellen. Somit ist die Rückzahlung der Fazilität nicht hauptsächlich von den Zahlungsströmen abhängig, die aus den zugrunde liegenden, als Sicherheit dienenden Immobilien generiert werden.

(6) Beleihungsauslauf (Loan to Value ratio - LTV) = Verhältnis zwischen EAD und Marktwert der als Sicherheit für solche Forderungen dienenden Immobilie. In Anbetracht der unterschiedlichen Methodologien, die bei der Bestimmung des Wertes verwendet werden, ist die Bank verpflichtet, die Ermittlung des LTV darzulegen, insbesondere a) ob Sicherheiten zu Marktpreisen bewertet werden oder eine andere Bewertungsmethode verwendet wird, b) ob der Betrag um Kapitalrückzahlungen bereinigt wurde und c) wie Garantien außer den zugrunde liegenden Immobilien gehandhabt werden.

Definition des verwendeten Beleihungsauslaufs (LTV):

(7) "Summe Forderungen" ist der gesamte EAD-Betrag gemäß der CRD-Definition, auf dessen Basis die Bank die risikogewichteten Aktiva (RWA) für das Kreditrisiko ermittelt. Zusätzlich zu den in dieser Tabelle nach aufsichtlichen Forderungsklassen aufgeschlüsselten Forderungen beinhaltet "Summe Forderungen" die EADs für Verbriefungstransaktionen, Kontrahentenausfallrisiken, Forderungen gegenüber Staaten und Forderungen, die von Staaten, Zentralnotenbanken oder sonstigen öffentlichen Stellen garantiert werden.

Ergebnisse des EU-weiten Stresstests 2011 der EBA: Forderungen gegenüber Staaten (Zentral- und Regionalregierungen), Stand 31.12.2010, Mio. EUR ^(1,2)

Name der Bank: NORD/LB | Norddeutsche Landesbank - Girozentrale

Alle Angaben in Mio. EUR

Restlaufzeit	Land/Region	DIREKTE BRUTTO-LONG-POSITIONEN (Buchwert inkl. Einzelwertberichtigungen)		DIREKTE NETTO-POSITIONEN (Brutto-Long-Positionen abzüglich Cash-Short-Positionen von Staaten gegenüber anderen Kontrahenten nur, wenn gleiche Laufzeit vorliegt)			DIREKTE POSITIONEN IN DERIVATEN AUF STAATEN	INDIREKTE POSITIONEN IN STAATEN IM HANDELSBUCH
			davon Kredite und Darlehen		davon zur Veräußerung verfügbare Positionen (AFS) im Bankbuch	davon Fair-Value-Option (designated at fair value through profit or loss) im Bankbuch		
3M	Österreich	37	11	37	37	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0
2J		281	200	281	281	0	0	0
3J		27	0	27	27	0	0	0
5J		83	43	83	83	0	0	0
10J		465	375	465	465	0	0	0
15J		227	76	227	217	0	10	0
		1.120	706	1.120	1.110	0	10	0
3M	Belgien	25	25	25	25	0	0	0
1J		13	0	13	13	0	0	0
2J		100	0	100	100	0	0	0
3J		62	30	62	62	0	0	0
5J		157	80	157	157	0	0	0
10J		166	0	166	166	0	0	0
15J		85	0	85	85	0	0	0
		609	135	609	609	0	0	-9
3M	Bulgarien	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0
3M	Zypern	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0
3M	Tschechische Republik	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0
10J		34	34	34	34	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0
		34	34	34	34	0	0	0
3M	Dänemark	0	0	0	0	0	0	0
1J		4	0	4	4	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0
5J		27	0	27	27	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0
		30	0	30	30	0	0	0
3M		0	0	0	0	0	0	0

1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J	Estland	0	0	0	0	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J	Finnland	0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		45	0	45	45	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0	0
10J		90	17	90	90	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		135	17	135	135	0	0	0	0
3M	Frankreich	1	1	1	1	0	0	0	0
1J		5	5	5	5	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		2	2	2	2	0	0	0	0
5J		325	2	325	325	0	0	-1	0
10J		53	0	53	53	0	0	0	0
15J		120	0	120	120	0	0	0	0
		507	10	507	507	0	0	-1	0
3M	Deutschland	5.263	3.450	5.213	5.139	0	74	0	0
1J		4.655	1.572	4.565	4.565	0	0	0	0
2J		4.394	1.649	4.271	4.271	0	0	0	-11
3J		5.496	2.644	5.496	5.443	0	53	0	0
5J		7.977	3.641	7.973	7.691	0	282	0	-2
10J		6.594	4.431	6.563	6.367	0	196	0	-17
15J		13.622	12.002	13.622	13.553	0	69	0	0
		48.000	29.388	47.702	47.029	0	673	0	-30
3M	Griechenland	50	50	50	50	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		41	15	41	41	0	0	0	0
5J		59	0	59	59	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		150	65	150	150	0	0	0	0
3M	Ungarn	49	0	49	49	0	0	0	0
1J		10	0	10	10	0	0	0	0
2J		56	27	56	56	0	0	0	0
3J		56	26	56	56	0	0	0	0
5J		71	0	71	71	0	0	-5	0
10J		116	116	116	116	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		357	168	357	357	0	0	-5	0
3M	Island	0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0	0
3M	Irland	0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0	0
10J		41	28	41	41	0	0	-54	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		41	28	41	41	0	0	-54	0

3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J	Polen	119	43	119	119	0	0	0	0
10J		45	44	45	45	0	0	0	0
15J		75	38	75	75	0	0	0	0
		239	125	239	239	0	0	0	0
3M		75	0	75	50	0	25	0	0
1J		33	0	33	33	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		88	0	88	88	0	0	0	0
5J	Portugal	20	0	20	20	0	0	-46	0
10J		40	0	40	40	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		256	0	256	231	0	25	-46	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J	Rumänien	0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J	Slowakei	0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		53	12	53	53	0	0	0	0
3J		30	0	30	30	0	0	0	0
5J	Slowenien	0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		83	12	83	83	0	0	0	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		80	30	80	80	0	0	0	0
2J		50	0	50	50	0	0	0	0
3J		170	50	170	170	0	0	0	0
5J	Spanien	184	0	184	160	0	24	0	0
10J		14	0	14	14	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		498	80	498	474	0	24	0	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		103	0	103	103	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J	Schweden	0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		103	0	103	103	0	0	0	0
3M		0	0	0	0	0	0	0	0
1J		14	0	14	14	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		8	0	8	8	0	0	0	0
5J	Vereinigtes Königreich	12	0	12	12	0	0	0	0
10J		12	0	12	12	0	0	0	0
15J		0	0	0	0	0	0	0	0
		47	0	47	47	0	0	0	0
Summe EWR 30		54.931	31.037	54.633	53.901	0	732	-120	-30

3M	Vereinigte Staaten	12	0	12	12	0	0	0	0
1J		55	0	55	55	0	0	0	0
2J		129	0	129	129	0	0	0	0
3J		324	63	324	324	0	0	-1	0
5J		35	19	35	35	0	0	-10	0
10J		298	99	298	298	0	0	-34	0
15J		299	99	299	299	0	0	-3	0
		1.152	281	1.152	1.152	0	0	-49	0
3M	Japan	0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J		0	0	0	0	0	0	0	0
10J		0	0	0	0	0	0	0	0
15J		159	0	159	159	0	0	0	0
		159	0	159	159	0	0	0	0
3M	Sonstige Nicht-EWR Nicht-Schwellenländer	1	1	1	1	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		4	0	4	4	0	0	0	0
5J		37	1	37	37	0	0	0	0
10J		167	114	167	167	0	0	0	0
15J		327	259	327	327	0	0	0	0
		536	374	536	536	0	0	0	0
3M	Asien	0	0	0	0	0	0	0	0
1J		147	147	147	147	0	0	0	0
2J		10	10	10	10	0	0	0	0
3J		6	5	6	6	0	0	0	0
5J		52	27	52	52	0	0	0	0
10J		362	341	362	362	0	0	0	0
15J		2	0	2	2	0	0	0	0
		579	530	579	579	0	0	0	0
3M	Mittel- und Südamerika	0	0	0	0	0	0	0	0
1J		2	2	2	2	0	0	0	0
2J		4	3	4	4	0	0	0	0
3J		10	10	10	10	0	0	0	0
5J		5	1	5	5	0	0	0	0
10J		241	238	241	241	0	0	0	0
15J		6	0	6	6	0	0	0	0
		268	254	268	268	0	0	0	0
3M	Osteuropa Nicht- EWR	0	0	0	0	0	0	0	0
1J		0	0	0	0	0	0	0	0
2J		0	0	0	0	0	0	0	0
3J		0	0	0	0	0	0	0	0
5J		15	0	15	15	0	0	0	0
10J		1	0	1	1	0	0	0	0
15J		6	1	6	6	0	0	0	0
		23	1	23	23	0	0	0	0
3M	Sonstige	1	1	1	1	0	0	0	0
1J		6	6	6	6	0	0	0	0
2J		2	2	2	2	0	0	0	0
3J		15	15	15	15	0	0	0	0
5J		48	48	48	48	0	0	0	0
10J		97	96	97	97	0	0	0	0
15J		118	118	118	118	0	0	0	0
		287	284	287	287	0	0	0	0
	Summe	57.935	32.762	57.637	56.905	0	732	-168	-30

Anmerkungen und Definitionen

(1) Die Zuordnung von Ländern und Forderungen zu Makro-Regionen oder Schwellenländern/Nicht-Schwellenländern wurde gemäß der IWF-WEO-Länderklassifizierung vorgenommen (siehe

<http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2010/01/weodata/groups.htm>)

(2) Die in diesem Arbeitsblatt ausgewiesenen Forderungen umfassen ausschließlich Forderungen an Zentral- und Regionalregierungen, die direkt dem Schuldner zuzurechnen sind, und umfassen keine Forderungen an andere Kontrahenten mit staatlichen Voll- oder Teilgarantien (solche Forderungen sind jedoch in der EAD-Summe enthalten, die im Arbeitsblatt "4 - EADs" ausgewiesen wird).

(3) Gemäß der EBA-Methodologie wurde es Banken gestattet, bei den Positionen im Handelsbuch nur Cash-Short-Positionen mit denselben Laufzeiten zu verrechnen. (Tz. 202 des Methodenpapiers)